

Erweiterung Veloabstellanlage Bahnhof Stettbach

1 Ausgangslage und Auftrag

Die Veloabstellanlage Bahnhof Stettbach soll im Sinne einer Kapazitätserweiterung ausgebaut werden. Die Gossweiler Ingenieure AG wurde von der Stadt Dübendorf (Abteilung Sicherheit) beauftragt, ein Vorprojekt für die Erweiterung zu erarbeiten.

Im Laufe der Planungsarbeiten ist bekannt geworden, dass für die Fussgängererschliessung des Kongresszentrum 'SAMSUNG HALL' ein Fussweg erstellt werden soll. Die Planung des Fussweges ist deshalb in die Planung der Veloabstellanlage miteinbezogen worden. Der Fussweg wird durch das Projekt 'SAMSUNG HALL' zu deren Lasten erstellt.

Der nachfolgende Kurzbericht soll alle relevanten Themen kurz behandeln.

2 Projektgrundlagen

- ◆ Gewässerschutzkarte (<http://maps.zh.ch>)
- ◆ Grundwasserkarte (<http://maps.zh.ch>)
- ◆ Altlastenverdachtsflächenkataster und Kataster belasteter Standorte (<http://maps.zh.ch>)
- ◆ Prüfperimeter für Bodenverschiebungen (<http://maps.zh.ch>)
- ◆ Fruchtfolgeflächen (<http://maps.zh.ch>)
- ◆ ÖREB-Kataster (<http://maps.zh.ch>)
- ◆ Kantonaler Richtplan (<http://maps.zh.ch>)
- ◆ Regionaler Richtplan Glatttal (Stand: 29. Juni 2016)
- ◆ Alte Projektpläne
- ◆ Feldaufnahmen

3 Allgemeine bestehende Verhältnisse

3.1 Gewässerschutzkarte

Der Bereich befindet sich im Gewässerschutzbereich Au.

3.2 Grundwasserkarte

Mittelwasserstand: 431.70 m. ü. M.

Hochwasserstand: 432.80 m. ü. M.

3.3 Kataster der belasteten Standorte und Prüfperimeter für Bodenverschiebungen

Im Bereich befindet sich kein belasteter Standort und kein Prüfperimeter für Bodenverschiebungen.

3.4 Fruchtfolgeflächen FFF

Im Bereich befinden sich keine Fruchtfolgeflächen.

3.5 ÖREB – Kataster

Der Bereich befindet sich in der Landwirtschaftszone.

3.6 Werkleitungen

Siehe Situation 1:200. Eine Bedarfsabklärung bei den Werken wurde nicht durchgeführt.

3.7 Bestehende Veloabstellanlage

Auf dem Grundstück (Kat. - Nr. 17374) ist bereits eine Veloabstellanlage mit einer Kapazität von 200 Abstellplätzen vorhanden. Die Veloabstellanlage wurde mit modularen Parksystemen Typ HPM ZERO BIKE der Fa. Burri AG erstellt. Die Überdachung verfügt über eine Beleuchtung. Als Belag ist eine Chaussierung mit Netstaler gewählt worden. Die Entwässerung der Flächen wurde mittels Strassenschale gelöst, welche an ein Versickerungsbecken auf dem Grundstück Kat. Nr. 17321 angeschlossen sind. Vom Treppenaufgang Bahnhof Stettbach bis zur Veloabstellanlage führt ein chaussierter Weg. Die restlichen Bereiche sind mit einer Blumenwies angesät worden.



4 Projekt

4.1 Übersicht



Details sind den folgenden Plänen zu entnehmen:

- ◆ Situation 1:100 (Stand: 02.11.2017)
- ◆ Schnitte 1:50 (Stand: 02.11.2017)

4.2 Erweiterung Veloabstellanlage

Die Erweiterung der Veloabstellanlage wird mit den gleichen Materialien wie die bestehende Veloabstellanlage erstellt. Die Kapazität der Anlage wird damit um 140 Stellplätze von 200 auf 340 Stellplätze erhöht. Die Entwässerung wird wie bei der bestehenden Anlage mit Strassenschalen gelöst, welche das Oberflächenwasser aufnehmen. Die Dachflächen werden auf die Chaussierung entwässert. Das Oberflächenwasser wird ebenfalls grösstenteils in das Versickerungsbecken auf der Parzelle Kat.- Nr. 17321 eingeleitet. Im unteren Teil der Anlage ist es höhenmässig nicht möglich das Wasser in dieses Versickerungsbecken zu leiten. Deshalb wird im Bereich Nahe des Treppenaufganges SBB eine weitere kleine humusierte Versickerungsmulde mit unterirdischer Retention erstellt.

Technische Angaben:

Veloständer inkl. Überdachung

- ◆ Modulares Fahrrad-Parksystem HPM ZERO BIKE zweiseitig mit Beleuchtung
- ◆ Lieferant: Burri public elements AG
- ◆ Entwässerung Dach mit verdeckt liegendem Abwasserfallrohr (Entwässerung auf Chaussierung).
- ◆ Oberflächenbehandlung: feuerverzinkt und einbrennlackiert, Spezialfarbe GTB mit Antigrattschutz.
- ◆ Die Module werden in bauseits vorbereitete Betonrohre 60/100 fundiert.

Oberbau

- ◆ 6 cm Netstaler KFN 0/15 abgestreut mit Brechsand 0/4 mm
- ◆ 40 cm Kiesgemisch 0/45

Entwässerung:

- ◆ Strassenschalen inkl. Gussrost gewölbt
- ◆ Rohrmaterialien: PP
- ◆ Rohre einbetoniert
- ◆ Kontrollschächte DN 600/1000

4.3 Fussweg SAMSUNG HALL

Die Planung des Fussweges wurde auch in die Planung miteinbezogen, da die beiden Bauwerke zusammen betrachtet werden müssen. Der Weg wird allerdings durch das Projekt 'SAMSUNG HALL' ausgeführt und projektiert. Die Kosten des Weges gehen zu Lasten 'SAMSUNG HALL'. Die genauen Schnittstellen sind im Anhang der Kostenschätzung ersichtlich. Bei der nachfolgenden Beschreibung handelt es sich um einen Vorschlag wie der Weg zusammen mit der Veloabstellanlage funktionieren könnte.

Der Fussweg soll auf einer Breite von 3.00 m asphaltiert werden. Das Oberflächenwasser wird ebenfalls grösstenteils in das Versickerungsbecken auf der Parzelle Kat.- Nr. 17321 eingeleitet. Der untere Bereich wird dito Veloabstellanlage in die neu erstellte Versickerungsmulde entwässert. Der Weg wird mit einer öffentlichen Beleuchtung ausgestattet. Damit der Weg auf einer Breite von 3.00 m ausgebaut werden kann muss ein Element der bestehenden Veloabstellanlage zurückgebaut sowie die Strassenschalen im Bereich angepasst werden. Der Weg kommt zum Teil auf der Parzelle Kat.- Nr. 17321 zu liegen.

Dübendorf, 2. November 2017

Gossweiler Ingenieure AG

Fabian Schönenberger